

## **Packmitteltechnologe / Packmitteltechnologin**

### **Arbeitsgebiet:**

Verpackungen sollen den Inhalt schützen und gleichzeitig für das Produkt werben. Das erfordert komplizierte, schnelllaufende und je nach Verwendungszweck verstellbare Maschinen, die oft automatisch arbeiten. Sie stanzen, falzen, biegen, kleben, heften und bedrucken das Material. Sie können in sehr verschiedenen Fachzweigen tätig sein: Faltschachtel-, Feinkartonagen-, Wellpappe- und Papierbeutelherstellung, von der Tüte bis zum Papiersack für Baustoffe oder Düngemittel - nicht nur aus Papier, sondern auch aus Kunststoff-Folien.

### **Berufliche Fähigkeiten:**

Packmitteltechnologe / Packmitteltechnologin richten spezielle Papierverarbeitungsmaschinen ein und überwachen sie, stellen sie auf neue Formate oder Produkte um und bauen die erforderlichen Werkzeuge sind auch für die sachgerechte Lagerung der Materialien zuständig.

### **Ausbildungsschwerpunkte:**

- Grundlagen der Berufsbildung,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts sowie des Arbeitsschutzes,
- Unfallverhütung, Umweltschutz, rationelle Energieverwendung,
- metalltechnische und maschinenkundliche Grundlagen,
- Pack- und Packhilfsstoffe vorbereiten, prüfen und einsetzen,
- Muster anfertigen,
- Fertigungsverfahren anwenden,
- Maschinen und Anlagen einrichten und bedienen,
- Qualitätssichernde Maßnahme vornehmen,
- Störungen erkennen und beseitigen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre